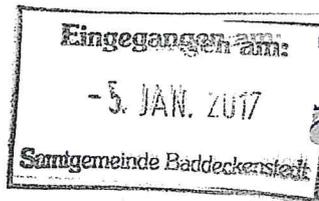


Kindertagesstätte am Schloss
Schloßstraße 3
38271 Baddeckenstedt

Träger: Samtgemeinde Baddeckenstedt
Tel.: 05345/1087
E-Mail: kita-am-schloss@baddeckenstedt.de



Begründung zur möglichen Umgestaltung zum naturnahen Außengelände

Die Kita am Schloss wird 2017, somit auch das Außengelände, 25 Jahre alt.

Durch Einnahmen von Spenden und Basarverkauf, sowie Verkaufsstand auf dem Christkindelmarkt am Schloss, konnte eine höhere Summe im fünfstelligen Bereich angespart werden.

Im Jahr 2009 wurde eine Matschanlage und 2012 ein neues Klettergerüst in Eigenleistung mit der Elternschaft erbracht und von den oben genannten Einnahmen finanziert.

Das derzeitige Außengelände entspricht nicht mehr dem heutigen pädagogischen Stand, sowie unserer Kitakonzeption.

Aufgrund längerer Beobachtungen und Dokumentationen durch das Kita-Team, entstand in Teamsitzungen und unter Anleitung von dem Fachmann für naturnahe Spiellandschaften Herrn Friedrich Krüger, ein Modell zur Umgestaltung unseres Außengeländes.

Das Modell ist so konzipiert, dass Kinder im Alter von 1-6 Jahren immer wieder vor neuen Lernerfahrungen und Herausforderungen gestellt werden. Das kindgerechte Außengelände soll anregend und interessant sein und vielfältige Anreize für eine stabile, gesunde Entwicklung bieten.

Außerdem werden mit der Umgestaltung auch die folgenden Problematiken behoben.

Problem 1: Regenwasser was ungehindert das Gelände herabfließt, Erde und Sand abträgt und sich das Gemisch als Schlamm auf den Plattenbereich vor den Gruppenräumen sammelt und die Gullys verstopft. Mit Hilfe der Holunderschule und vielen fleißigen Helfern konnte eine Matschanlage entstehen, wobei die Problematik der Hanglage behoben werden sollte. Dies gelang aber nur partiell und im Laufe der weiteren Jahre verschlimmerte sich der Zustand der Erdabtragung durch Regenwasser stetig.

Sämtliche Maßnahmen durch das Bauamt und Beratung Anderer blieben erfolglos. Nur baumaßliche Veränderungen können Abhilfe schaffen.

Durch den erhöhten Schmutzeintrag ins Haus werden die neu verlegten Fußböden stark beansprucht und leiden darunter.

Eine weitere Problematik bietet das derzeitige Außengelände durch Glasscherben im Erdreich (Entstehung durch frühere Gewächshäuser der Schlossgärtnerei). Kinder finden fast täglich Glasscherben beim Spielen.

Spitze und scharfkantige Scherben die hochkant aus dem Erdreich ragen, bieten eine große Verletzungsgefahr für die Kinder.

Auch ohne die geplanten Umbaumaßnahmen des Außengeländes müssen dringende Arbeiten zur Lösung der Problematik, wie Glasscherben und Ablauf des Regenwassers vorgenommen werden.

Bei der Planung des Modells, wurde der GUV mit einbezogen.

Die Umsetzung kann nur in einzelnen, gutgeplanten Teilschritten über einen längeren Zeitraum (bis 2019) erfolgen.

Diese Maßnahmen sollen durch vorhandene Spendengelder und Einnahmen vom Christkindlmarkt (4 stelliger Betrag) mitfinanziert werden.

Die Arbeitsschritte sind in der Anlage dargestellt.

Kornelia Beckers

Kornelia Beckers

Kindertagesstätte am Schloss
Schloßstraße 3
38271 Baddeckenstedt



Träger: Samtgemeinde Baddeckenstedt
Tel.: 05345/1087
E-Mail: kita-am-schloss@baddeckenstedt.de

Mögliche Realisierungsabschnitte und deren Reihenfolge für die Umgestaltung zum naturnahen Außengelände

Grundsätzlich: Erdarbeiten und schwersicherheitsrelevante Arbeiten vom Fachmann

1. Vorbereitende Arbeiten in Eigenleistung ,u.a. Abbau und Einlagerung der vorhandenen Kletteranlage, des Gartenhauses, des Zaunes (Krippenbereich)
2. Fällen (mit Wurzelentnahme) der mittleren Platane (Baumstamm und stärkere Äste, dabei Krümmungen erhalten) kann als Abgrenzung z. B. für den Schaukelbereich und den Radparcours genutzt werden)
3. Starkes auslichten und kürzen der übrigen beiden Platanen
4. Ausheben eines Radparcours, der Fallschutzbereiche der Sprunggruben, der Felskletterwand und des Trockenflussbettes (Lösung der Problematik des Regenwassers)
5. Einlegen des Röhrentunnel
6. Geländeprofil erstellen (Hügellandschaft)
 - 6.1. Erde muss gesiebt werden, da viele Glasscherben sich im Erdreich befinden, Verletzungsgefahr für die Kinder;
 - 6.2. unbelastetes Bodenmaterial für die Geländeformung anfahren und aufbauen)
7.
 - 7.1. Fundament für die Türme 1 und 2, die Folienrutsche sowie für die Brücke mit Geländer legen und diese Objekte aufbauen
 - 7.2. Fels-Kletterwand mauern
 - 7.3. Pfosten für Sprunggruben einbauen

7.4. Röhreneingänge mauern

8. Transport von schweren Steinen und Findlingen und anlegen der Felsböschungen

Diese Arbeiten sollten während der Schließzeiten erledigt werden, da zu der Zeit das Außengelände nicht bespielbar ist.

- Anlegen von Pfaden und der weiteren Aufstiege (in Eigenleistung)
 - Anlegen des Duft und Traumgartens mit Hochbeeten in Eigenleistung
 - Anlegen vom Beerengarten
 - Aufbau von Reckstangen mit Fundament (in Eigenleistung)
 - Wiederaufbau des Gerätehauses (in Eigenleistung)
 - Ergänzungen am Spielturm der Wassermatschanlage (in Eigenleistung)
 - Anlegen der Einbauten in den kleinen Hügel im Krippenbereich (in Eigenleistung)
 - Bepflanzung und Rasen einsäen (evtl. Rollrasen) (in Eigenleistung)
 - Restliche Mauerarbeiten einschl. Amphitheater
-





